

**Brief von Marianne Brandt (1842-1921) vom 09.02.1879 aus Berlin- Tempelhof an Xaver Scharwenka in Berlin und zwei beschriebenen Visitenkarten vom 01.01.1879 und ca. Mitte Februar 1879.**

Marianne Brandt Opernsängerin und Gesangspädagogin, wirkte vor allem an der Berliner Hofoper; geschätzt vor allem als Wagner-Interpretin und wegen ihres beachtlichen Stimmumfangs, der ihr auch Sopranpartien erlaubte.

Berlin Tempelhofer Ufer  
den 9. Febr 79

Gnadenbitten! über  
Nahrung in mir an,  
Anzahl von Halberstadt  
ob wir nicht dort kein  
gratieren wollten aber  
mir 300 Mk pro  
Jahre, ob spirituelle  
Concurrenz Nebenempfehlung  
mit Guedlinburg zu  
sein. In Halberstadt  
hust ich ein Kind hat  
Linden doppelte. Bitte  
als Anzahl ob 100.  
ob nicht ob empfehle  
Namen ohne Guedlinburg



Mit tiefer Bedauern, werde  
ich durch Ihre Concurrenz, nur  
den Hofmann Vorläufer

Marianne Brandt  
am 10. in Hannover, die bei  
Ihrer in der Hauptstadt  
nächstem Aufenthalt  
sich ungefähr 1879

Der Halberstadt hat ich  
Ihren weiteren Aufenthalt  
aufstellen bei jäh!

Berlin Tempelhofer Ufer den 9.2.79

Geehrtester! Eben bekomme ich eine Anfrage von Halberstadt ob wir beide dort konzertieren wollten aber nur à 300 Mk pro Person, es scheint ein Concurrenz Unternehmen mit Quedlinburg zu sein. Da Halberstadt sonst immer viel Publikum dorthin stellte also fragt es sich, ob man es annehmen kann ohne Quedlinburg tödtlich zu kränken. Da ich heute singe und nicht weiß ob ich morgen bei Ihnen vor[bei]kommen könnte so theile ich Ihnen den Antrag hiermit schriftlich mit. Bis halb 11 bin ich morgen sicher zu Hauß, aber jedenfalls suche ich irgendwie eine persönliche Besprechung der Angelegenheit zu ermöglichen.  
Einstweilen vielmals Mann u. Freund grüßend

Eiligst Ihre M. Brandt



Visitenkarten:

Marianne Brandt

schickt herzliche Glückwünsche. Hoffentlich befindet sich Mutter und Kind frisch und wohlauf!  
1.1.1879!

(Die Glückwünsche betreffen die Geburt der Tochter Lucie (\*12.12.1878)).

---

Mit tiefem Bedauern hörte ich durch Ihre Cousine von dem schweren Verluste

Marianne Brandt

dessen Sie betroffen, & versichere meine aufrichtigsten Theilnahme.  
Ihre sehr ergebene M. Brandt

Rückseite: Von Halberstadt habe ich keine weitere Nachricht erhalten bis jetzt!

(Die Beileidsaussprechung betrifft Scharwenkas verstorbenen Vater August Wilhelm Scharwenka (1811-1879), dessen Beerdigung war am 22.02.1879).

<b>Halberstadt</b>	In der Wintersaison 1878/79 des Concertvereins wirkten zuletzt mit: Marianne Brandt u. XS.	NZfM 1879-05-16, S. 218
--------------------	--	----------------------------

Transkription: Hannelore Schweizer, Gundelfingen/Breisgau und Dieter Banck, Pfaffenhoven